



Das Opti-Halali zur Fuchsjagd



Auch wenn die erste Saisonhälfte coronabedingt nicht ganz das brachte, was sich Jugendwart Matthias und Sportwart Mike erhofft hatten, der letzte Trainingstag vor der Sommerferien-Pause hat nochmal für vieles entschädigt. Obwohl einige Optikinder schon sofort nach Schulschluss in den Sommerurlaub verschwunden waren, jagten sechs Optis einen „alten“



Segelfuchs namens Mike in seiner „Lütte Piep“ bei einer „Fuchsjagd“ über den See. Und als sich dann noch die Jugend mit Kielzugvogel, 420er, Laser und Korsar mit eingeschaltet hatte, da war der See endlich mit



vielen weißen Segeln geschmückt – bei herrlichem Sonnenschein und überraschend gutem Wind ein tolles Bild. Seglerherz, was willst du mehr?





SEGELCLUB ELLERTSHÄUSER SEE SCHWEINFURT E.V.

Und so zog der Jugendwart doch noch eine positive Bilanz: „Die Saison war kompliziert. Auch wenn der Umstände halber an Regatten nicht zu denken war, haben wir jetzt doch noch drei komplette Trainingseinheiten durchziehen können. Die Fortschritte sind echt frappierend, nicht nur bei unseren drei Segelneulingen Ian, Jamie und Julian. Dank an die Trainer Mike und Simon sowie allen, die bei der Trainingsarbeit mitgeholfen haben!“

Erfreulich auch, dass die doch etwas in die Jahre gekommene Ausrüstung im Lauf des ersten Halbjahres eine „Verjüngungskur“ bekommen hat. Dank der Crowdfunding Aktion über die VR-Bank, der finanziellen Unterstützung durch die Oskar Soldmann-Stiftung und einer großzügigen



Spende der HWS Lasertechnik Schweinfurt, konnte der Verein nicht nur vier neue Opti-Regatta-Segel, sondern auch noch einen absolut regattatauglichen gebrauchten Optimisten anschaffen. „Ein herzliches Dankeschön allen Spendern. Die Kids sind ganz heiß drauf, das neue Equipment endlich unter Wettkampfbedingungen präsentieren zu dürfen“, sagt Matthias. „Vielleicht können wir ja doch unsere Herbstregatta durchziehen und unser Können dann wenigstens intern zeigen.“

Das würde wohl nicht nur die Jugend freuen. Wir werden sehen, wie sich die Urlaubszeit auf die Corona-Lage auswirkt.

Aufmerksame Beobachter

der Fuchsjagd am See. Für ungeübte Ohren klang es so, als ob die beiden das Liedchen „Fuchs du hast die Gans gestohlen, gib sie wieder her! Sonst wird dich der Jäger holen mit dem Schießgewehr“, geschnattert hätten. Schnatterkundige Experten übersetzten das Schnattern aber mit „... und falls doch mal wieder ne Regatta auf unserem Revier stattfindet, dann machen wir die Regattaleitung! Ahoi!“

